

Nachhaltige Energie: Förderprogramm für Stecker-Solaranlagen in Borgentreich

Die Stadt Borgentreich fördert 51 Stecker-Solaranlagen mit 5.100 Euro, unterstützt die Energieversorgung und den Klimaschutz.

Förderung von Stecker-Solaranlagen in Borgentreich zeigt großen Gemeinschaftseffekt

Die Stadt Borgentreich hat mit ihrem neuen Förderprogramm zur Installation von Stecker-Solaranlagen positive Impulse für die lokale Energieversorgung und den Klimaschutz gesetzt. Das Programm, das insgesamt ein Volumen von 10.000 Euro umfasst, hat bereits 51 Anlagen unterstützt, die zusammen eine beeindruckende Gesamtleistung von 31,3 kWp erzeugen.

Wirtschaftliche Vorteile und Nachhaltigkeit

Die Stadtverwaltung hebt hervor, dass sich die Investitionskosten für eine Stecker-Solaranlage im Durchschnitt auf etwa 500 Euro belaufen. Dies macht die Installation nicht nur für Eigentümer, sondern auch für Mieter attraktiv.

Klimaschutzmanager Hendrik Rottländer erläutert, dass eine typische Anlage mit 800 Watt Leistung den Strombedarf eines Haushalts um rund 800 kWh pro Jahr senken kann. Der Zuschuss von 100 Euro pro Anlage erleichtert es den Bürgerinnen und Bürgern, in nachhaltige Energielösungen zu investieren, was zu einer schnellen Amortisation führt und langfristig die Stromkosten reduziert.

Wichtiger Beitrag zur Energiewende

Der erzeugte Strom aus den Stecker-Solaranlagen beträgt jährlich rund 31.300 kWh, was dem Energiebedarf von etwa zwölf Haushalten entspricht. Diese Menge trägt nicht nur zur lokalen Energieversorgung bei, sondern reduziert auch den CO₂-Ausstoß um etwa zwölf Tonnen jährlich – das entspricht den Umweltvorteilen, die durch das Pflanzen von 960 Bäumen erreicht würden. Solche Ergebnisse unterstreichen die Bedeutung einzelner Maßnahmen im Rahmen der umfassenderen Klimaschutzbestrebungen in der Region.

Positive Resonanz und gemeinschaftlicher Erfolg

Bürgermeister Nicolas Aisch zeigt sich erfreut über die positive Resonanz auf das Programm: „Es ist ein absolut tolles Ergebnis, was durch eine kleine Fördermaßnahme erreicht werden kann, wenn sich viele daran beteiligen.“ Die aktive Teilnahme der Bürgerinnen und Bürger von Borgentreich an der Förderung zeigt, dass das Bewusstsein für umweltfreundliche Lösungen und den Klimaschutz wächst. Aisch betont die gemeinschaftliche Anstrengung als großen Erfolg für die Stadt und ein positives Signal für die Zukunft.

Informationen zur Förderung

Interessierte können sich für weitere Informationen und zur Beantragung von Fördergeldern an den Klimaschutzmanager Hendrik Rottländer wenden (Telefon: 05643/ 809503, E-Mail: ). Die Stadt Borgentreich setzt mit diesem Programm ein Zeichen für die Energiewende und inspiriert andere Gemeinden, ähnliche Maßnahmen zu ergreifen, um den Klimaschutz gemeinsam voranzutreiben.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de